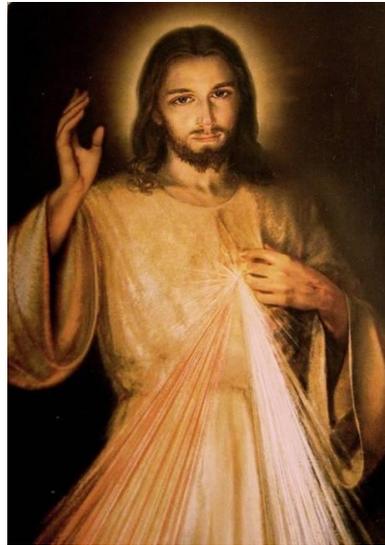


## Verehrung der göttlichen Barmherzigkeit

Viele Male erschien Jesus der polnischen Ordensschwester Faustina Kowalska (1905-1938). Die unscheinbare Schwester bekam den Auftrag, die Barmherzigkeit Gottes in der ganzen Welt zu verbreiten. Als konkretes Zeichen der Verehrung dieser göttlichen Eigenschaft sollte sie das Bild vom Barmherzigen Jesus verbreiten, den Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit fördern (1. Sonntag nach Ostern) und den Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit bekannt machen.



### Barmherzigkeitsrosenkranz

Wie bete ich den Barmherzigkeitsrosenkranz?

Bei den drei ersten Perlen an der Rosenkranzschnur wird gebetet:  
1 x Vater unser, Gegrüßet seist Du Maria und Credo.

An den Einzelperlen: "Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, um Verzeihung zu erlangen für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt."

Dann jeweils zehnmal: "Durch sein schmerzhaftes Leiden hab Erbarmen mit uns und der ganzen Welt."

Am Ende dreimal: "Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt."

Denn also hat Gott die Welt geliebt,  
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,  
auf dass alle, die an ihn glauben,  
nicht verloren werden,  
sondern das ewige Leben haben.

**Johannes 3:16**

## Gebet in der Coronakrise

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie. Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung. Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind. Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du die Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können. Dass Du allein ewig bist. Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen. Wir vertrauen Dir. Amen.

Hl. Corona, bitte für uns!



## Gebet zur Schutzmantelmadonna

Seit Jahrhunderten stellen sich Gläubige, aber auch Städte oder Länder unter den Schutz der Gottesmutter. Schon in der Antike wurde Maria als Patronin verehrt. So spricht das älteste überlieferte Mariengebet, dessen Text in das 3./4. Jh. zurückreicht, die Gottesmutter als Schutzherrin an:

Unter deinen Schutz und Schirm  
fliehen wir, o heilige  
Gottesgebäerin;

verschmähe nicht unser Gebet  
in unseren Nöten,  
sondern erlöse uns jederzeit von  
allen Gefahren.

O du glorwürdige und  
gebenedeite Jungfrau,  
unsere Frau, unsere Mittlerin,  
unsere Fürsprecherin.

Versöhne uns mit deinem Sohne,  
empfehl uns deinem Sohne,  
stelle uns deinem Sohne vor.

Amen.



## Hilf, Maria, es ist Zeit

Hilf, Maria, hilf doch mir, es fleht ein armes Kind zu dir. Du bist es ja, die helfen kann, nimm Dich meiner an. Hilf, Maria, es ist Zeit, Mutter der Barmherzigkeit.

Du bist mächtig, uns aus Nöten, und Gefahren zu erretten, denn, wo Menschenhilf gebricht, mangelt doch die deine nicht. Hilf, Maria, es ist Zeit, Mutter der Barmherzigkeit.

Nein, du kannst das heiße Flehen Deiner Kinder nicht verschmähen. Zeige, dass du Mutter bist, wo die Not am größten ist! Hilf, Maria, es ist Zeit, Mutter der Barmherzigkeit.

## Gebet um den Heiligen Geist

Die Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" ist im 13. Jahrhundert entstanden. Am Pfingstsonntag wird sie vor dem Evangelium gesungen. Das Kommen des Heiligen Geistes wird erbeten. Die dritte und vierte Strophe nennen sechs Eigenschaften des Heiligen Geistes.



Komm herab, o Heil'ger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,  
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
köstlich Labsal in der Not

In der Unrast schenkst du Ruh,  
hauchst in Hitze Kühlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,  
fülle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn kann im  
Menschen nichts bestehn, kann  
nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,  
Dürrem gieße Leben ein, heile du,  
wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,  
löse, was in sich erstarrt, lenke,  
was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut, das  
auf deine Hilfe baut, deine Gaben  
zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn, deines  
Heils Vollendung sehn und der  
Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja.